

# Ausführungsgrundsätze der St.Galler Kantonalbank AG

## 1. Ziel und Zweck

Dieses Dokument beinhaltet eine Zusammenfassung der von der St.Galler Kantonalbank AG (nachfolgend SGKB genannt) getroffenen Vorkehrungen zur Erzielung des bestmöglichen Ergebnisses für die Kunden bei der Ausführung von Kauf- oder Verkaufsaufträgen über Finanzinstrumente. Das angewandte Verfahren führt typischerweise zum bestmöglichen Ergebnis für den Kunden. Die Ausführungsgrundsätze der SGKB sollen die Wahrung der Kundeninteressen nachhaltig sicherstellen. Kunden, welche über die SGKB Effektingeschäfte abschliessen, können sich auf professionelle und transparente Dienstleistungen verlassen.

Diese Ausführungsgrundsätze werden anhand der hier beschriebenen Kriterien regelmässig, mindestens einmal jährlich, überprüft. Wesentliche Änderungen werden dem Kunden unverzüglich mitgeteilt.

## 2. Geltungsbereich

Die in diesem Dokument beschriebenen Ausführungsgrundsätze gelten für alle Aufträge von Kunden, die ein oder mehrere Finanzinstrument(e) zum Gegenstand haben. Die SGKB wendet die Ausführungsgrundsätze unabhängig von der Ausführungsform auf alle Aufträge von Kunden zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten an. Die Ausführungsgrundsätze finden ferner Anwendung, wenn die SGKB in Erfüllung ihrer Pflichten aus einem Vermögensverwaltungsauftrag mit dem Kunden für Rechnung des Kunden Finanzinstrumente erwirbt oder veräussert.

## 3. Grundsätze

Grundsätzlich schliesst die SGKB Handelsgeschäfte für alle Finanzinstrumente umgehend, vollständig sowie – unter Berücksichtigung der vom Kunden gesetzten Limiten, Auflagen und Restriktionen – zum bestmöglichen Gesamtpreis ab. Dieser Grundsatz gilt auch für Festpreisgeschäfte (siehe 5. Festpreisgeschäft). Von einer umgehenden und vollständigen Ausführung darf die SGKB nur abweichen, wenn dies aufgrund der Marktsituation (Liquidität) nicht anders möglich ist oder wenn es im Interesse des Kunden geschieht.

Die SGKB führt Kundenaufträge und Anlageentscheidungen im Rahmen der Vermögensverwaltung regelmässig an einem allgemein anerkannten, geeigneten und für eine ordentliche Durchführung der Transaktion gewähmbietenden Ausführungsplatz aus. Für ausserbörslich gehandelte Finanzinstrumente sind die Geschäfte zu einem Kurs auszuführen, der sich am Marktkurs orientiert. Zu einer Ausführung kommt es, wenn die SGKB auf Grundlage eines Kundenauftrages entweder auf Rechnung des Kunden mit einer anderen Partei auf einem dafür geeigneten Markt ein entsprechendes Ausführungsgeschäft (Kommissionsgeschäft) abschliesst oder unmittelbar mit dem Kunden einen Kauf- oder Verkaufsvertrag über Finanzinstrumente zu einem festen oder bestimmaren Preis abschliesst (Festpreisgeschäft). Die Ausführung erfolgt jeweils über den eigenen Handel bei einem Direktanschluss an die entsprechende Börse oder als Weiterleitung über eine erstklassige Bank, einen Broker oder eine Gegenpartei gemäss «Anhang 1 – Ausführungsplätze». Durch die Weiterleitung von Aufträgen können zusätzliche Risiken entstehen. Bei der Weiterleitung erfolgt die Verfügung nach Massgabe der Vorkehrungen, die der beauftragte Dritte zur Erreichung einer bestmöglichen Ausführung getroffen hat. Insofern können sich Abweichungen von den oben genannten Grundsätzen zu Ausführungsplätzen und Ausführungswegen ergeben.

Geschäfte, die ausserhalb eines Handelsplatzes ausgeführt werden, bergen stets ein Gegenparteirisiko. Dieses Risiko kann für den Kunden zu einem Verlust – schlimmstenfalls sogar zu einem Totalverlust – führen, wenn die Gegenpartei nicht in der Lage ist, ihre vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen. Auf Anfrage erteilt das Institut zusätzliche Informationen über die Folgen dieser Art der Ausführung.

## 4. Vorrang von Kundenanweisungen

Weisungen des Kunden geniessen Vorrang gegenüber den hier geregelten Grundsätzen der Auftragsausführung.

**Eine Weisung des Kunden befreit somit die SGKB davon, die Massnahmen zu treffen, die sie im Rahmen ihrer Ausführungsgrundsätze festgelegt und umgesetzt hat, um bei der Ausführung der Aufträge hinsichtlich der von der betreffenden Weisung erfassten Elemente das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.**

## 5. Festpreisgeschäft

Festpreisgeschäfte werden stets dann abgeschlossen, wenn der Kunde eine Erklärung abgibt, mit der SGKB zu einem bestimmten Preis einen Vertrag über den Erwerb oder die Veräusserung von Finanzinstrumenten abschliessen zu wollen. Das bestmögliche Ergebnis im Sinne der Ausführungsgrundsätze wird in diesem Fall dadurch erreicht, dass dem Kunden marktkonforme Preise unter Berücksichtigung von Kosten und Gebühren gestellt werden.

## 6. Zusammenlegen von Aufträgen

Die SGKB kann Kauf- oder Verkaufsaufträge für jeweils unterschiedliche verwaltete Vermögen bündeln und als aggregierte Order (Sammelauftrag/Blockorder) zur Ausführung bringen, wenn Auftragsvolumen, die Art, Marktsegment, aktuelle Marktliquidität und Preissensitivität des zu handelnden Finanzinstruments dieses im besten Interesse der betroffenen Vermögen oder der betroffenen Anleger ratsam erscheinen lassen. Aufträge werden nur dann zusammengelegt, wenn eine Benachteiligung einzelner Vermögen oder Anleger nicht zu erwarten ist. Dennoch kann eine Benachteiligung im Einzelfall nicht ausgeschlossen werden. Die Zuteilung der ausgeführten Blockorder auf die einzelnen Vermögen erfolgt pro rata. Ausnahmen können sich bei der Teilausführung von Blockorders ergeben, sofern bei der Zuteilung der Teilausführung Mindeststückelungen einzuhalten sind.

## 7. Ausführungskriterien

Die SGKB führt Handelsgeschäfte über diejenigen Ausführungswege und auf denjenigen Ausführungsplätzen aus, die im Regelfall gleichbleibend eine bestmögliche Ausführung im Interesse des Kunden erwarten lassen. Das bestmögliche Ergebnis wird nach einer Gesamtbewertung bestimmt, die den Preis des Finanzinstruments und die im Zusammenhang mit der Transaktion entstehenden Kosten als entscheidende Kriterien verwendet und diese je nach Marktsituation und Art des Finanzinstruments gewichtet. Berücksichtigt werden auch Schnelligkeit und Wahrscheinlichkeit der Ausführung sowie Umfang und Art des Auftrages und sonstige für die Auftragsausführung relevante Aspekte. Siehe hierzu die Erläuterungen in Anhang 2.

Bei Systemausfällen oder anderen Ereignissen ausserhalb des Einflussbereiches der SGKB, welche die Ausrichtung nach diesen Ausführungskriterien verunmöglichen oder erheblich beeinträchtigen, wird die SGKB versuchen, die Aufträge zu den unter den jeweiligen Umständen bestmöglichen Bedingungen auszuführen.

## 8. Informationsgrundlage bei der Auswahl der Ausführungsplätze

Im Rahmen der Auswahl der Ausführungsplätze bezieht das Institut neben den vorhandenen Clearingsystemen und Notfallsicherungen der Handelsplätze auch die quartalsweise veröffentlichten Informationen der Handelsplätze über die Qualität der Ausführung der Aufträge mit den dort gehandelten Finanzinstrumenten ein. Die Handelsplätze stellen dabei u.a. folgende Informationen zur Verfügung:

- Art, Anzahl und Durchschnittsdauer von Ausfällen im normalen Handelszeitraum;
- Art, Anzahl und Durchschnittsdauer von terminierten Auktionen im normalen Handelszeitraum;
- Anzahl fehlgeschlagener Transaktionen;
- Wert fehlgeschlagener Transaktionen als Prozentsatz des Gesamtwerts der durchgeführten Geschäfte;
- Durchschnittspreis und Gesamtwert aller Geschäfte in den einzelnen Finanzinstrumenten, die in den ersten beiden Minuten nach festgelegten Referenzzeiten durchgeführt wurden;
- Preis des ersten durchgeführten Geschäftes, wenn kein Geschäft innerhalb von zwei Minuten erfolgt ist, sowie die Ausführungszeit, die Geschäftsgrösse, das Handelssystem- und -modus, die Handelsplattform sowie das beste Gebot und Angebot und der geeignete Referenzpreis zur Zeit der Ausführung für jedes dieser Geschäfte;
- Tagesinformationen: einfacher, durchschnittlicher und volumengewichteter Geschäftspreis sowie ausgeführter Höchst- und Niedrigstpreis;
- Art und Höhe der Kostenkomponenten, der Preisnachlässe und Rabatte, der nicht monetären Leistungen, der Steuern und Abgaben des Ausführungsplatzes sowie der Unterschiede in Abhängigkeit von Nutzer, Finanzinstrument und Betrag;
- Anzahl der zugegangenen Order, Anzahl und Wert der durchgeführten Order sowie der stornierten und abgeänderten Order, durchschnittliche effektive Bandbreite sowie Durchschnittsvolumen, durchschnittliche Bandbreite, Anzahl der Stornierungen, Anzahl der Änderungen und Durchschnittsgeschwindigkeit jeweils der besten Gebote und Angebote;
- Anzahl und Durchschnittsdauer der Zeiträume (über 15 Minuten), in denen keine Gebote oder Angebote abgegeben wurden.

## **9. Liste der Ausführungsplätze**

Unter Zugrundelegung der in vorstehender Nr. 7 dargestellten Ausführungskriterien für die Auswahl der Ausführungsplätze sowie unter Berücksichtigung der Informationen der Handelsplätze über die Qualität der Ausführung, wie in vorgenannter Nr. 8 beschrieben, hat die SGKB im Anhang 1 die Ausführungsplätze aufgelistet, die zur bestmöglichen Ausführung von Handelsgeschäften berücksichtigt werden. Die Bank wird diese Liste regelmässig überprüfen und Änderungen vornehmen, wenn wesentliche Kriterien, die für einen bestimmten Ausführungsplatz gesprochen haben, nicht mehr gültig sind.

## **10. Publikation**

Diese Ausführungsbestimmungen sind in identischer Version auf unserer Homepage unter dem Thema [MiFID](#) wie auch [FIDLEG](#) publiziert. Die Zusammenfassungen der fünf wichtigsten Ausführungsplätze je Kategorie des Finanzinstruments und der Report über die erreichte Ausführungsqualität werden unter derselben Adresse beim Thema [MiFID](#) aufgelegt.

St.Galler Kantonalbank AG, März 2023

# Anhang 1 – Ausführungsplätze für bestimmte Produktgruppen

(Stand 03.2023)

Die St.Galler Kantonalbank verfügt über einen direkten Handelsanschluss an die Börsen SIX Swiss Exchange und an die EUREX Exchange.

Finanzinstrument	Gebiet	Auswahlkriterium	Geschäftsart	Ausführung	Ausführungsplatz
<b>Aktien</b>					
Aktien	Inland	Alle Aktien Schweiz, welche über den SMI, SPI oder SMIM gehandelt werden.	Kommission	direkter Handel	Inländischer Börsenplatz
Aktien	Inland	Alle Aktien Schweiz, welche kotiert sind, aber nicht in die Kategorie SMI, SPI und SMIM fallen.	Kommission	direkter Handel	Inländischer Börsenplatz.
Aktien	Inland	Alle Aktien Schweiz, welche nicht kotiert sind, gemäss spezifischer Kundenweisung.	Kommission	direkter Handel	Inländischer Emittent. Gemäss spezifischer Kundenweisung.
Aktien	Ausland	Alle Aktien Ausland, welche kotiert sind.	Kommission	Bank/Counterparty im Inland oder Ausland	Ausländischer Börsenplatz
Aktien	Ausland	Alle Aktien Ausland, welche nicht kotiert sind, gemäss spezifischer Kundenweisung.	Kommission	Bank/Counterparty im Inland oder Ausland	Ausländischer Emittent. Gemäss spezifischer Kundenweisung.
<b>Derivate</b>					
Derivate (EUREX)	Inland / Ausland	Alle am Single Market EUREX gehandelten Derivate.	Kommission	direkter Handel	EUREX
Derivate (Warrants)	Inland	Alle Warrants CH. Die Ausführung der Warrants basierend auf dem Ausführungsplatz des Basiswerts.	Kommission	direkter Handel	Inländischer Börsenplatz
Derivate (Warrants)	Ausland	Alle Warrants Ausland.	Kommission	Bank/Counterparty im Inland oder Ausland	Ausländischer Börsenplatz
Derivate (FX und Edelmetall)	Inland/ Ausland	Alle FX Derivate.	Festpreis	Bank/Counterparty im Inland oder Ausland	over the counter
Derivate (Zins)	Inland/ Ausland	Alle Zins Derivate.	Festpreis	Bank/Counterparty im Inland oder Ausland	over the counter
Derivate (OTC)	Inland/ Ausland	Alle Derivate, welche nur OTC gehandelt werden können.	Festpreis	Bank/Counterparty im Inland oder Ausland	over the counter
Derivate (non EUREX)	Ausland	Alle non-EUREX Derivate Ausland.	Kommission	Bank/Counterparty im Inland oder Ausland	Ausländischer Börsenplatz
Swap (FX) Forward	Inland/ Ausland	Standardisiertes Termingeschäft für Devisen (FX Forward).	Festpreis	direkter Handel	over the counter

<b>Finanzinstrument</b>	<b>Gebiet</b>	<b>Auswahlkriterium</b>	<b>Geschäftsart</b>	<b>Ausführung</b>	<b>Ausführungsplatz</b>
<b>Fonds</b>					
Fonds NAV	Inland/ Ausland	Alle Fonds basierend auf dem Net Asset Value (NAV) vom Vortag.	Kommission	via Transfer Agent	gemäss Transfer Agent
Fonds ETF	Inland	Alle inländischen Fonds, welche offiziell an der Börse gehandelt werden.	Kommission	direkter Handel	Inländischer Börsenplatz
Fonds ETF	Ausland	Alle ausländischen Fonds, welche offiziell an der Börse gehandelt werden mit einem Volumen < 100kCHF.	Kommission	Bank/Counterparty im Inland oder Ausland	Ausländischer Börsenplatz
Fonds ETF	Ausland	Alle ausländischen Fonds, welche offiziell an der Börse gehandelt werden mit einem Volumen >= 100kCHF.	Kommission	via Market Maker	Ausländischer Börsenplatz
<b>Obligationen</b>					
Obligationen (kотиert)	Inland	Kотиerte Obligationen Schweiz.	Kommission	direkter Handel	Inländischer Börsenplatz,
Obligationen (OTC)	Inland	Nicht kотиerte Obligationen Schweiz.	Kommission	Broker (bester Preis)	over the counter
Obligationen (kотиert)	Ausland	Kотиerte Obligationen Ausland.	Kommission	Broker (bester Preis)	over the counter oder ausländischer Börsenplatz
Obligationen (OTC)	Ausland	Nicht kотиerte Obligationen Ausland.	Kommission	Broker (bester Preis)	over the counter
<b>Strukturierte Finanzprodukte</b>					
Strukturierte Produkte (kотиert)	Inland	Kотиerte strukturierte Produkte Schweiz.	Kommission	direkter Handel	Inländischer Börsenplatz
Strukturierte Produkte (kотиert)	Ausland	Kотиerte strukturierte Produkte Ausland.	Kommission	Bank/Counterparty im Inland oder Ausland	over the counter oder ausländischer Börsenplatz
Strukturierte Produkte (OTC)	Inland	Nicht kотиerte strukturierte Produkte Schweiz.	Kommission	Emittent	over the counter
Strukturierte Produkte (OTC)	Ausland	Nicht kотиerte strukturierte Produkte Ausland.	Kommission	Emittent	over the counter
<b>Anrechte, Bezugsrechte</b>					
Anrechte, Bezugsrechte	Inland	Börsengehandelt bis zur Sperrung der Gattung.	Kommission	direkter Handel	Inländischer Börsenplatz
Anrechte, Bezugsrechte	Ausland	Börsengehandelt bis zur Sperrung der Gattung.	Kommission	Bank/Counterparty im Inland oder Ausland	Ausländischer Börsenplatz

# Anhang 2 – Erläuterungen zu den Ausführungskriterien

(Stand 03.2023)

## 1. Preis des Finanzinstruments

Der Preis eines Finanzinstruments wird stark von seiner Liquidität, aber auch von der Ausgestaltung seines Preisbildungsprozesses beeinflusst. Auch die unterschiedlichen Transparenzniveaus der Orderbücher können hier eine wahrnehmbare Wirkung entfalten.

Als Indikator für die Preisqualität werden die Spreads, d. h. die Spanne zwischen dem höchsten Angebot auf der Nachfrageseite und dem niedrigsten Angebot auf der Angebotsseite sowie die handelbaren Ordergrössen und damit die Marktliquidität herangezogen. Bei der Beurteilung der Spreads wird auch das dahinterstehende Ordervolumen berücksichtigt.

## 2. Kosten der Auftragsausführung

Die Kosten umfassen neben den Kommissionen der SGKB mögliche zusätzliche Kosten, wie öffentliche Abgaben (Gebühren, Steuern etc.) oder anderweitige privatrechtliche Auslagen (Kosten für den Transfer der Finanzinstrumente), sofern diese dem Kunden in Rechnung gestellt werden.

Wenn die SGKB keinen direkten Zugang zu einem Ausführungsplatz hat, wird sie den Auftrag nicht selbst am Ausführungsplatz platzieren, sondern hierzu einen Broker beauftragen. Die Kosten umfassen in diesem Fall, neben den im vorangehenden Abschnitt erwähnten Kosten, auch die Kosten des Brokers.

## 3. Schnelligkeit der Auftragsausführung

Hierunter wird die Zeitspanne von der Entgegennahme des Auftrags bis zur Ausführbarkeit am Ausführungsplatz verstanden. Die Geschwindigkeit eines Ausführungsplatzes ist massgeblich von der Art des Marktmodells bestimmt.

## 4. Wahrscheinlichkeit der vollständigen Ausführung und Abwicklung des Auftrags

Die Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung an einem Ausführungsplatz ist massgeblich von der Liquidität an diesem Platz abhängig. Die SGKB betrachtet unter diesem Aspekt auch das Risiko von Teilausführungen, die sich direkt auf die Gesamtkosten der Abwicklung auswirken können. Unter der Wahrscheinlichkeit der Abwicklung versteht die SGKB die Risiken einer problembehafteten Abwicklung von Effektengeschäften, die im Ergebnis zu einer Beeinträchtigung der Lieferung oder Zahlung führen können.

## 5. Umfang und Art des Auftrags

Die Bank differenziert nach der Grösse des Auftrags, sofern dies die Auswahl des Ausführungsplatzes hinsichtlich Preis und Kosten beeinflusst. An den Börsen können gegebenenfalls Aufträge unterschiedlicher Auftragsarten aufgegeben werden. Neben Käufen und Verkäufen sind dies verschiedene Limit- und Orderzusatzarten. Der Kunde kann bei Auftragserteilung die Art des Auftrages vorgeben. Hierbei kann es sich jedoch um Auftragsarten handeln, die gleichzeitig ein Ausschlusskriterium für bestimmte Ausführungsplätze bilden können.

## 6. Massgeblicher Ausführungsplatz

Die SGKB platziert Handelsaufträge dort, wo unter Berücksichtigung aller mit dem Ausführungsgeschäft verbundenen Transaktionskosten im Regelfall der bestmögliche Preis erzielt wird. Das ist in der Regel die Hauptvolumenbörse des betreffenden Finanzinstruments. An der Hauptvolumenbörse wird erfahrungsgemäss das grösste Volumen gehandelt, wodurch gleichbleibend für eine kostengünstige, vollständige und zeitnahe Ausführung der Transaktion gesorgt ist.

## Anhang 3 – Verzeichnis der Ausführungsplätze

(Stand 03.2023)

Liste der Ausführungsplätze, welche entsprechend den Vorgaben der Ausführungsgrundsätze für die Ausführung der Kundenaufträge verwendet wird. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Land / Bezeichnung / Symbol (ISO)	Land / Bezeichnung / Symbol (ISO)
Australia ASX Centre point ASXC	France Aquis Exchange Europe Non Display Order Book (Ndob) AQED
Australia Australian Securities Exchange XASX	France BOFA Securities Europe SI MLES
Australia CHI-X-Australia CHIA	France Euronext Access Paris XMLI
Australia CHI-X-Australia Mid-Point Venue CXAP	France Euronext Growth Paris ALXP
Austria Wiener Börse – Official Market WBAH	France EURONEXT Paris XPAR
Austria Wiener Börse – Securities Exchange XVIE	France Sigma X Europe MTF SGMU
Austria Wiener Börse XWBO	France Sigma X Europe MTF SGMV
Austria Wiener Börse Dritter Markt WBDM	France XTX Markets SAS XTXE
Belgium Euronext Brussels XBRU	Germany Börse Berlin – Equiduct Trading XEQT
Belgium Euronext Growth Brussels ALXB	Germany Börse Berlin XBER
Canada Aequitas LIT NEON	Germany Börse Düsseldorf XDUS
Canada Aequitas Neo Exchange NEOE	Germany Börse Frankfurt Warrants XSCO
Canada Alpha Exchange XATS	Germany Börse Hamburg XHAM
Canada Canadian National Stock Exchange XCNQ	Germany Börse München XMUN
Canada Chi-X Canada ATS CHIC	Germany Börse Stuttgart XSTU
Canada CX2 XCX2	Germany Citigroup Global Markets Europe AG CGEC
Canada Match Now MATN	Germany Citigroup Global Markets Europe AG CGEE
Canada NASDAQ CXD XCXD	Germany Citigroup Global Markets Europe AG CGET
Canada Omega LYNX	Germany Deutsche Börse XFRA
Canada OMEGA ATS OMGA	Germany EUREX Deutschland XEUR
Canada Pure Trading PURE	Germany Goldman Sachs Europe SI GSEI
Canada Toronto Stock Exchange XTSE	Germany Hannover Stock Exchange XHAN
Canada TSX Venture Exchange XTSX	Germany Quotrix XQTX
Denmark First North Denmark - Auction On Demand MNDK	Germany SSW Market Making SSWM
Denmark First North Denmark Nordic at Mid DNDC	Germany Tradegate TGAT
Denmark First North Growth Market DSME	Germany XETRA – Freiverkehr XETB
Denmark NASDAQ Copenhagen XCSE	Germany XETRA – Regulierter Markt XETA
Denmark Nasdaq Copenhagen A/S DCSE	Germany XETRA XETR
Denmark Nasdaq Copenhagen A/S MCSE	Greece Athens Exchange Cash Market XATH
Estonia NASDAQ Tallinn XTAL	Greece Athens Stock Exchange ASEX
Europe CBOE DXE Negotiated Trades CEUO	Hong Kong Hong Kong Futures Exchanges LTD. XHKF
Europe Credit Suisse (Europe) OTC/CSEU	Hong Kong Hong Kong Stock Exchange & Clearing XHKG
Europe CS International – Systematic Internaliser OTC/CSSI	Ireland Citadel Connect Europe EUCC
Finland Firs North Finland DNFI	Ireland Euronext Dublin XMSM
Finland First North Finland - Auction on Demand MNFI	Ireland Euronext Growth Dublin XESM
Finland First North Finland FNFI	Ireland HRTEU Ltd SI HREU
Finland First North Finland Growth Market FSME	Ireland Irish Stock Exchange – All Markets XDUB
Finland NASDAQ Helsinki XHEL	Ireland Liquidnet EU Limited Equity MTF LEUE
Finland Nasdaq Helsinki Ltd DHEL	Ireland Posit Dark XPOS
Finland Nasdaq Helsinki Ltd MHEL	Ireland Virtu Financial Ireland Limited VFSI
Finland Posit Auction XPAC	Israel Tel Aviv Stock Exchange XTAE

Land / Bezeichnung / Symbol (ISO)	Land / Bezeichnung / Symbol (ISO)
Italy Borsa Italiana XMIL	Thailand Stock Exchange of Thailand XBKK
Italy Borsa Italiana / Euro TLX ETLX	Thailand Stock Exchange of Thailand Foreign XBKF
Italy Electronic ETF, ETC/ETN and open-end funds market ETFP	The Netherlands Bloomberg Trading Facility B.V. BTFE
Italy Electronic Share Market MTAA	The Netherlands CBOE Europe - CXE Order Books CEUX
Japan Osaka Exchange XOSE	The Netherlands CBOE Europe - DXE Dark Order Book CEUD
Japan Tokyo Stock Exchange XTKS	The Netherlands CBOE Europe - DXE Periodic BEUP
Japan Tokyo Stock Exchange JASDAQ XJPX	The Netherlands CBOE Europe – Regulated Market BEUT Integrated Book
Luxemburg Luxembourg Stock Exchange XLUX	The Netherlands CBOE Europe - Regulated Market Dark BARU
Mexico Bolsa Mexicana de valores XMEX	The Netherlands EURONEXT Amsterdam XAMS
New Zealand New Zealand Exchange XNZE	The Netherlands IMC SI IMCT
Norway Euronext Expand Oslo XOAS	The Netherlands Jane Street Netherlands B.V. JNSI
Norway Euronext Growth Oslo MERK	The Netherlands MarketAxess NL B.V. MANL
Norway First North Sweden - Norway Auction On Demand MOSE	The Netherlands Netherlands Authority for Financial Markets LISZ
Norway Oslo Bors ASA XOSL	The Netherlands Tower Research Capital Europe TOWR
Philippines Philippine Stock Exchange XPHS	The Netherlands TradeWeb EU B.V. TWEU
Portugal Euronext Access Lisbon ENXL	The Netherlands Tradeweb Europe MTF TWEM
Portugal EURONEXT Lisbon XLIS	The Netherlands Turquoise Europe - Dark TQEM
Singapore Singapore Exchange XSES	The Netherlands Turquoise Europe – Lit Auctions TQEA
South Africa Johannesburg Stock Exchange XJSE	The Netherlands Turquoise Europe TQEX
Spain BME ETF Equity MABX	United Kingdom Aquis Exchange Plc Auction On Demand AQXA
Spain Bolsa de Madrid XMAD	United Kingdom Aquis MTF AQXE
Spain Bolsas Y Mercados Espanoles BMEX	United Kingdom Blockmatch Dark BLOX
Spain Credit Suisse EU - Systematic Internaliser SIMD	United Kingdom Bloomberg Trading Facility Limited BMTF
Spain Credit Suisse Securities Sociedad de Valores OTC/CSMD	United Kingdom CBOE Europe – BXE Dark Order Book BATD
Sweden First North Sweden FNSE	United Kingdom CBOE Europe – BXE Integrated Book Segment BATE
Sweden First North Sweden - Norway Nordic@mid DOSE	United Kingdom CBOE Europe - BXE Off-book BATF
Sweden First North Sweden - SME Growth Market	United Kingdom CBOE Europe – BXE Periodic Auction Order Book BATP
Sweden Nasdaq First North Sweden DNSE	United Kingdom CBOE Europe - CXE Dark Order Book CHID
Sweden Nasdaq First North Sweden MNSE	United Kingdom CBOE Europe – CXE Orders Book CHIX
Sweden Nasdaq Stockholm AB DSTO	United Kingdom CBOE Europe - LIS Service LISX
Sweden Nasdaq Stockholm AB MSTO	United Kingdom CBOE Europe RM Integrated Book BART
Sweden NASDAQ Stockholm AB XSTO	United Kingdom Citadel Connect Europe CCEU
Sweden Nordic Growth Market XNGM	United Kingdom Citigroup Global Markets Limited – Central Risk deks CGMC
Sweden Spotlight Stock Market XSAT	United Kingdom Citigroup Global Markets Limited - Emea Trading CGMT
Switzerland BX Swiss XBRN	United Kingdom CitiMatch CGMU
Switzerland SIX Swiss Exchange - EBBO Book XSEB	United Kingdom Credit Suisse (Europe) Limited SICS
Switzerland SIX Swiss Exchange XSWM	United Kingdom Credit Suisse AES Europe Benchmark Cross OTC/CSBX
Switzerland SIX Swiss Exchange XSWX	United Kingdom Goldman Sachs International GSSI
Switzerland SIX Swiss Exchange, Structured Prod. XQMH	United Kingdom Hudson River Trading HRSI



Land / Bezeichnung / Symbol (ISO)	Land / Bezeichnung / Symbol (ISO)
United Kingdom ICE Futures IFEU	United States IEX Market IEXG
United Kingdom Jane Street Financial Ltd JSSI	United States IMC IMCS
United Kingdom Liquidnet Europe Limited LIQF	United States INSTINET BlockCross BLKX
United Kingdom Liquidnet Systems LIQU	United States INSTINET CBX (US) ICBX
United Kingdom London Stock Exchange AIMX	United States Intelligent Cross INCR
United Kingdom London Stock Exchange XLOM	United States INVESTORS Exchange Dark IEXD
United Kingdom London Stock Exchange XLON	United States ITG - Posit ITGI
United Kingdom MarketAxess Europe Ltd MAEL	United States Jane Street JX JSJX
United Kingdom Merrill Lynch International MLSI	United States JPMX JPMX
United Kingdom NEX Exchange NEXX	United States Jump Trading JLQD
United Kingdom OTC (Non-MIFID securities) CSCF	United States Level ATS LEVL
United Kingdom Posit Auction UK XPAL	United States Liquidnet, Inc. H2O ATS LIUH
United Kingdom Posit Dark UK XPOL	United States Long-Term Stock Exchange, Inc. LTSE
United Kingdom Sigma X MTF - Auction Book SGMY	United States MEMX LLC MEMX
United Kingdom Sigma X MTF SGMX	United States MIAX Pearl Equities EPRL
United Kingdom Tower Research Capital Systematic Internalizer TRSI	United States MS Pool MSPL
United Kingdom TradeWeb Europe Limited TREU	United States NASDAQ – All Markets XNAS
United Kingdom Turquoise Lit TRQX	United States NASDAQ Global Market XNMS
United Kingdom Turquoise Lit Auctions TRQA	United States NASDAQ MIDPOINT-ELO (M-ELO) MELO
United Kingdom Turquoise Plato TRQM	United States NASDAQ OMX BX XBOS
United Kingdom UBS AG London Branch UBSY	United States NASDAQ OMX BX Dark BOSD
United Kingdom UBS Limited EMEA Trading UBSI	United States NASDAQ OMX Phlx XPHL
United Kingdom UBS MTF - Periodic Auction XUMP	United States NASDAQ OMX PSX XPSX
United Kingdom UBS MTF XUBS	United States New York Stock Exchange XNYS
United Kingdom Virtu Financial Ireland Limited VFGB	United States NSDQ Dark NASD
United Kingdom XTX Markets XTXM	United States NYSE Arca ARCX
United States AQUA Equities L.P. AQUA	United States NYSE Arca Dark ARCD
United States Bank of America Merrill Lynch Instinct X ATS	United States NYSE Chicago XCHI
United States Barclays ATS BARX	United States NYSE Dark NYSD
United States BIDS Trading L.P. BIDS	United States NYSE MKT XASE
United States BOX Options Exchange XBOX	United States NYSE National XCIS
United States Chicago board of Trade XCBT	United States OTCBB XOTC
United States Chicago Board Options Exchange XCBO	United States Other OTC OOTC
United States Citadel Securities CDED	United States Sun Trading SUNT
United States CITI Cross CICX	United States Tower Research Capital TRCX
United States CitiBLOC CBLC	United States Two Sigma Securities SOHO
United States CME XCME	United States UBS ATS UBSA
United States CODA (f. k. a. PDQ ATS) CODA	United States Vertical VERT
United States Commodities Exchange Center/New York Mercantile Exchange XNYM	United States Virtu Financial BD LLC VIRT
United States Credit Suisse (US) OTC/CRED	United States Virtu MatchIt VFMI
United States Credit Suisse AES Crossfinder CAES	United States Virtu VEQ Link KNLI
United States Credit Suisse Crossfinder CloseX CSCL	United States CBOE BYX U.S. Equities Exchange BATY
United States Credit Suisse Crossfinder VWAPX CSVW	United States CBOE BYX U.S. Equities Exchange Dark BYXD
United States Deutsche Bank Super X DBSX	United States CBOE BZX U.S. Equities Exchange BATS
United States Fidelity CrossStream XSTM	United States CBOE BZX U.S. Equities Exchange Dark BZXD
United States Flow Trader FTUS	United States CBOE EDGA U.S. Equities Exchange Dark
United States Goldman Sachs Sigma X2 SGMT	United States CBOE EDGA U.S. Equities Exchange EDGA
United States GTSX GTSX	United States CBOE EDGX U.S. Equities Exchange EDDP
United States Hudson River HRTX	World wide OTC XOFF